

301a

D-moll

Hell - um - leuch - tet vom Glan - ze des hei - li - gen Ruhms, auf dem
Mit dem Blick - ke so bren - nen - der, hei - li - ger Lieb, schaut auf
"O mein Gott! Wa - rum hast Du ver - las - sen Mich hier?", in den
Ja, die Sonn nicht mehr scheint, dun - kel war's rings um - her, Fel - sen

Ber - ge stand Er vol - ler Not. Vor dem Ein - gang nach
Men - schen Er dort in die Fern; Bit - ter weint Er, weil
Qua - len zum Va - ter Er rief. Trän'n des Grams floss - sen
beb - ten und fin - ster der - Ort, Woll - te ret - ten vom

Zi - on die Schar um Ihn rum, dort nahm Er wil - lig
nie - mand ja hat - te den Trieb, zu ver - ste - hen das
dort aus den Au - gen des Herrn, 's heil - ge Blut floss und
Tod dich und mich un - ser Herr, da - rum starb Er am

1. an Sei - nen Tod. Vor dem an Sei - nen Tod.
Op - fer des Herrn. Bit - ter Op - fer des Herrn.
Er dann ent - schlief. 's heil - ge Er dann ent - schlief.
Kreu - ze einst dort. Woll - te Kreu - ze einst dort.

2.